

1. Stadtteilprojekt

<p><u>Projekttitle:</u> Kreative Schreibwerkstatt für Senior*innen + Bilderbuch von Kindern</p>
<p><u>Antragsteller:</u> Quartier gGmbH</p>
<p><u>Projektinhalte:</u> Aufgrund des erfolgreichen Projektes "ErinnerungsStücke" und dem Wunsch der Senior*innen weiterhin an einer kreativen Schreibwerkstatt unter Anleitung der Schriftstellerin Heidrun Immendorf teilzunehmen, möchten wir deren Kreativität und Phantasie durch ein neues Projekt fördern. An 30 Terminen erarbeiten die TN zusammen mit der Künstlerin Texte, Geschichten oder Gedichte. Die Senior*innen lesen sich das Geschriebene zum Ende jedes Treffens gegenseitig vor und besprechen die jeweiligen Ergebnisse. Das fördert und stärkt die Gemeinschaft und die TN erfahren Wertschätzung und Anerkennung. Das Oberthema wird sich im Projektverlauf ergeben. Im zweiten Teil treffen die Senior*innen mit einer Gruppe von Kindern zusammen. Jeweils 2 Kinder bilden mit einem/r TN*in ein Team (Mentor*innen), das unter Anleitung einer Illustrator*in den Text künstlerisch kreativ bebildert. Die Kreativität der Kinder, die Sprach- und Lesekompetenz wird gefördert. Das gemeinsam erarbeitete Ergebnis wird in Form eines Bilderbuches (Auflage 100 St.) im Fördergebiet veröffentlicht.</p>
<p><u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> Als Ergebnis liegt ein Bilderbuch in einer Auflage von 100 Stück vor. Es wird eine öffentliche Präsentation in Form eines Bilderbuchkinos in einer Einrichtung im Fördergebiet stattfinden.</p>
<p><u>Wirkung:</u> Kulturelle Teilhabe und soziales Miteinander, Entgegenwirken zunehmender Isolation gerade älterer Menschen, Mehrgenerationenprojekt, Gesundheitsförderung (geistige Anregung u. Betätigung), Stadtteilkultur fördern, Sprach- und Lesekompetenz der Kinder stärken. Die Präsentation der Ergebnisse wirkt sich positiv auf die TN und das Quartier aus.</p>
<p><u>Durchführungszeitraum:</u> 04.03.-31.12.2019</p>
<p><u>Kooperationspartner*innen:</u> Bremer Heimstiftung (Stadtteilhaus Kattenturm)</p>

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Honorar Künstler*in Lyrik/ Textwerkstatt 30 Termine, je 3 Std. x 27,00€	2.430,00€
Honorar Künstler*in Vortrag/ Schauspiel 3 Termine, je 3 Std. x 27,00€	243,00€
Honorar Projektassistenz 30 Std. x 20,00€	600,00€
Honorar Illustrator*in 25 Std. x 27,00€	675,00€
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	30,00€
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	20,00€
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Druckkosten Broschüre (100 Stück)	225,00€
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Bremer Heimstiftung	50,00€
swb Bildungsinitiative	275,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	3.898,00€
Gesamtkosten Projekt	4.223,00€

2. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Fels in der Brandung statt Hamster im Rad

Antragsteller: Freundeskreis Haus der Familie e.V.

Projektinhalte: Im Stadtteil Obervieland leben überdurchschnittlich viele alleinerziehende Elternteile in einem ständigen Spagat zwischen beruflicher Absicherung/Entwicklung, Familie und eigenen Bedürfnissen. Umso wichtiger ist es, sich zwischendurch bewusst Zeit zu nehmen um Kraft zu tanken, den eigenen Standort zu bestimmen, andere Blickwinkel einzunehmen und Strategien gegen erste Burn-out-Symptome zu entwickeln. Das Seminar für alleinerziehende Familien findet in einer Jugendherberge im Umland von Bremen statt und bietet die Möglichkeit sich selbst und den eigenen Bedürfnissen Raum zu geben und zur Ruhe zu kommen. Im Austausch mit anderen alleinerziehenden Eltern können neue Ideen für die Gestaltung des Alltags entwickelt werden. Die Familien stehen mit den Problemen nicht alleine da und finden Unterstützung und Anerkennung in der Gruppe.
Die Kinder werden während der Seminareinheiten betreut. Für sie findet ein eigenes Betreuungsprogramm statt.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

- Teilnahme von mindestens acht alleinerziehenden Müttern und Vätern und deren Kinder
- Erkennen von Stressoren im Alltag
- Selbstbewusste Standortbestimmung
- Entspannungsübungen für Nacken-, Schulter- und Rückenbereich
- Erlernen von mentalen Stressbewältigungsstrategien
- Erlernen von Methoden zum Zukunfts- und Lösungsorientierten Denkens und Handelns
- Individuelle berufliche Ziele und persönliche Potenziale herausarbeiten
- Förderung der Motivation für gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern und gleichgesinnten Familien aus dem Stadtteil

Wirkung:

- Ausbau des sozialen Netzwerkes alleinerziehende Mütter Väter und deren Kinder
- Wahrnehmung und Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Bereicherung und Entlastung im Alltag durch gewonnene Erfahrungen und soziale Kontakte
- Positive Auswirkungen auf die verschiedenen Systeme (z.B. Kita, Nachbarschaft etc.) in der persönlichen Lebenswelt der alleinerziehenden Familien
- Stärkere Identifikation mit dem Stadtteil durch die neu gewonnen Kontakte und dem dadurch hinzugewonnen höheren Wohlfühl

Durchführungszeitraum: 28.03.19 – 29.11.19

Kooperationspartner*innen: Haus der Familie Obervieland

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
2 Kinderbetreuung x 32 Wochenstunden x 12,80€	819,20€
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Unterkunft	3.095€
Buskosten	500€
Sachkosten/ Werbung	200€
Ausflug Schwimmbad	200€
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	4.814,20€
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Teilnehmerbeiträge 8x50€	400€
Leistungen Dritter	
Freundeskreis HdF Sonderantrag Allwetterbad	200€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	4.214,20€
Gesamtkosten Projekt	4.814,20€

3. Stadtteilprojekt

Projekttitle: Trainingsangebot auf der Rennstrecke für RC Modellautos

Antragsteller: AWO Soziale Dienste gGmbH / Funpark

Projekthalte: Seit dem Sommer 2014 wird im AWO Funpark eine RC- Bahn gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen betrieben. Begleitet wird dies seitdem von einem Übungsleiter, der auch ehrenamtlich im AWO Funpark tätig ist. Er leitet die Kinder und Jugendlichen einmal in der Woche bei einem RC- Fahrtraining an. Dabei erhalten die Teilnehmer neben dem Fahrtraining auch Einblicke in die notwendigen handwerklichen Arbeiten. Sie lernen physikalische Reaktionen und ihre Bedeutung u.a. bei der Aufladung und Entladung ihrer Modellautos kennen und dürfen unter Anleitung des geschulten Übungsleiters auch die inneren elektronischen Zusammenhänge bei diversen Reparaturen unterstützen. Aber nicht nur an den Modellautos, sondern auch an der Offroad- Strecke gilt es Verantwortung zu übernehmen. In Zusammenspiel mit dem Übungsleitern wird vor jeder Fahrt obligatorisch die Strecke zunächst gepflegt und gewartet.

Um die Fortsetzung dieses Projektes auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist es notwendig die Teilnehmer kontinuierlich fachkundig zu unterstützen und anzuleiten. Das Equipment und die Offroad- Strecke müssen regelmäßig gewartet und instand gehalten werden. Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit das Angebot nutzen und werden von bereits erfahrenen Jugendlichen sowie dem Übungsleiter an den verantwortungsvollen Umgang mit Equipment und Strecke herangeführt. Die Finanzierung des Materials ist über anderweitige Budgets abgesichert.

Projektziele (qualitativ u. quantitativ):

- Förderung von Gruppendynamik (10 – 15 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren)
- Förderung von Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erlernen von Regeln und Kontinuität
- Erlernen von Fahrtechniken und Wartungsarbeiten

Wirkung:

Verbesserung der Lebensqualität von Jugendlichen aus OV; Integration durch gemeinsame Aktivität

Durchführungszeitraum: 01.04.2019 – 31.10.2019

Kooperationspartner*innen:

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Übungsleiter mit 31 Wochen (1.4.-31.10.) * 4 Stunden * 12,00€	1.488,00€
SACHMITTEL	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistung	
Öffentlichkeitsarbeit	
Projektbezogene Sach- u. Materialkosten	
Pauschale Materialkosten	
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen Ersatzteile	300,00€
AUSGABEN gesamt	
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	
Erweiterte Einnahmen	
Leistungen Dritter	
Förderverein Funpark Bremen	300,00€
Sonstige Förderung Bremens	
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	1.488,00€
Gesamtkosten Projekt	1,788,00€

4. Stadtteilprojekt

<u>Projekttitle:</u> Obervielander Open Air 2019
<u>Antragsteller:</u> Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.
<u>Projekthalte:</u> Ein Musikfestival für Kattenturm und Arsten-Nord Förderung junger und alter Musiker*innen
<u>Projektziele (qualitativ u. quantitativ):</u> 1. 500 Gäste und Musiker*innen 2. Förderung von jungen und alten musikalischen Talenten
<u>Wirkung:</u> Zusätzliches niedrigschwelliges kulturelles Angebot für den Stadtteil, Vereinsamung wird entgegen gewirkt, Generationen begegnen einander.
<u>Durchführungszeitraum:</u> 01.04.19 – 15.12.19
<u>Kooperationspartner*innen</u> Gymnasium Obervieland

FINANZIERUNGSPLAN WiN (Wohnen in Nachbarschaften) /Soziale Stadt - Investitionen im Quartier

AUSGABEN	
PERSONAL → Honorare, Vergütung (Honorarhöhe + Std. Zahl)	
Ton- und Lichttechnik	€ 800,00
Gage für bis zu 7 Acts	€ 1.500,00
Bühnenhelfer (8 Std. x € 9,19)	€ 73,52
SACHMITTEL	
Sanitätsdienst	€ 380,00
Plakate, Flyer, Banner	€ 200,00
Ausleihe Kabelkanäle	€ 200,00
Ausleihe der Bühne	€ 716,00
Ausleihe von Bänken und Tischen	€ 680,00
GEMA/KSK	€ 113,00
Investitionen	
Baumaßnahmen	
Sonstige Beschaffungen	
AUSGABEN gesamt	€ 4.662,52
FINANZIERUNG	
Eigenanteil	€ 400,00
Erweiterte Einnahmen - Teilnehmerbeiträge	
Leistungen Dritter – Bürgerstiftung Bremen	€ 600,00 (beantragt)
Sonstige Förderung Bremens – Beirat Obervieland	€ 700,00 (beantragt)
Sonstige öffentliche Förderung	
Beantragte Förderung	€ 2.962,52
Gesamtkosten Projekt	€ 4.662,52